

# DIE WITZRAKETE

19. Jahrgang.

Budapest, 29. Juli 1911.

Nr. 30.

## Die Hutmode.



Ach, schön sind die neuen Damenhüte!  
Das kleine Modell gleicht 'ner Zuckerdüte,  
Das große 'nem Topf oder einem Becken,

Vorunter sich unsere Damen verstecken.  
Dabei ist aber doch eines gut:  
Oft steckt nämlich eine Schachtel im Hut.

## Preisräthsel des „Neues Politisches Volksblatt“

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisräthsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Logograph.

Mit „r“ ist es ein jeder Ort,  
Mit „s“ gehört's zum Leiten.  
Im Wald, im Garten grünt es dort  
Mit „b“ zu Sommerszeiten.

Preis:

### Lessings Werke.

An der Auflösung kann sich jeder Abonnent, der auch Abonnent der **Witzrakete** ist, betheiligen. Die **Auflösungen** sind **spätestens** bis Donnerstag, den 10. August 1911 mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

### „Neues Politisches Volksblatt“

6. Bezirk, Krads-utca 8, einzusenden

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners der Preises werden im

### „Neues Politisches Volksblatt“

am Samstag, den 12. August 1911 veröffentlicht.

Die Auflösung unseres Preisräthfels vom 15. Juli sowie das Verzeichniß der Einsender richtiger Auflösungen befindet sich im „Neues Politisches Volksblatt“.

### Riskuleßi.

(Der Mädchenthurm bei Konstantinopel)

August Kopisch

geb. 26. Mai 1799 in Breslau, gest. 6. Febr. 1853 in Berlin.

Zittre nicht, vertraue mir, o Fremder!  
Fährst du auch mit mir allein im Meere,  
nie verräth dich einer, der den Turban  
grün umwunden trägt! Ein Mörder bin ich,  
aber aus dem Blut Mis und Fatmas,  
aus dem Blute der Prophetentochter!  
Sahst du Stambul nie? Da schau es, Fremder:  
aus dem Garten Allahs, um die Hügel  
glüht es hoch auf in dem Licht des Abends.  
Das Serai suchst du? Schau dort es,  
wo von Gold der Halbmond strahlt. O Lieber,  
nicht verliere deine Zeit mit Zählen:  
Kuppeln der Moscheen ragen hundert,  
tausend Minarets empor zum Himmel!  
Wie im Weizenhaufen Korn auf Körnchen,  
siehe Haus auf Haus um alle Ufer  
angehäuft zu Städten! In Europa  
schau das goldne Horn, die Stadt am Safen,  
der von Segeln und Raiken voll ist.  
Pera schau und Galata und drüben  
Skodra dort an Asiens Rand, wo eben  
sanft der Mond aufsteigt durch Zypressen.  
Fürchte nichts; was zitterst du, o Fremder?  
Zitterst du, daß mein Raik so schwanket?  
Kasse nicht das Schnitzwerk, sitz am Boden,  
biege sanft den Leib nach jeder Schwankung.  
Fürchte nichts, wir sind in Allahs Händen!  
Stieg das Meer auch hoch wie die Moschee da,  
nichts geschieht uns, wenn uns Allah lieb hat;  
aber will verderben dich sein Zürnen —  
halte doch dich an dem Bergesgipfel,  
dennoch wird dich keine Wog erreichen!  
Was bestimmt ist, wer vermag's zu wenden? —  
Schau den Thurm hier, Riskuleßi heißt er,  
Mädchenthurm, ihn hat Achmet erbauet,  
Allah zu entfliehn! doch nicht entfloß er;  
wie er Sultan war, sein Tag erreicht ihn!

Solche Weisen, die des Himmels Koran  
in Gestirnen lesen, fragt Achmet einst,  
welch ein Tod ihm drohe. Und die Weisen,  
ein ganz goldnes Becken nehmend, schöpften  
mitten aus dem blauen Meere Wasser,  
spiegelten darin des Himmels Sterne,  
stellten sich umher, hineinzuschauen.  
Als genug sie da hineingeschaut,  
so begannen zu Achmet sie also:  
„Herr Achmet, auf dieser Erde hast du  
nichts zu fürchten, weder Stahl noch Feuer,  
aber eine Schlange wird dich töten.“ —

Als Achmet den Spruch vernommen, hieß er  
glatt behauen jenes Thurmes Felsgrund  
und darauf ein silbern Schloß erbauen,  
rings umwozt vom Meere, doch inmitten  
goß ein Born, wie jetzt noch, süßes Wasser.  
Nein war dieses Schloß wie Rinderaugen!  
Dorthin zog er, zu entfliehn den Schlangen.  
Sieben Frauen nahm er mit zu wohnen,  
schön wie Tulpen, süß wie Feigen Smyrnas. —

Sieben Jahre lebt er in dem Schlosse  
glücklich; doch nach sieben Jahren schienen  
nicht so schön ihm wie vorher die Frauen,  
und aussandt er seinen Riflar Aga  
nach dem aller schönsten Weib auf Erden.  
Als der nun das schönste Weib gefunden,  
ward sie, balsamiert und reich geschmückt,  
hingeführt im Raik von Golde.  
Hoherfreut ging ihr Achmet entgegen.  
Sieh, die Schöne trug ein Körbchen Blumen;  
als sie ihm das Blumenkörbchen reichte —  
mitten aus den Blumen sprang die Schlange,  
die bestimmt war, den Achmet zu töten!  
Also starb Achmet im Schloß von Silber,  
das er sich auf glattem Fels erbauet.  
Nicht vermocht er das Gesicht zu wenden;  
wie er Sultan war, sein Tag erreicht ihn!

Zittre nicht, laß den Raik nur schaukeln  
auf den Abendwogen, sitz am Boden,  
biege sanft den Leib nach jeder Schwankung,  
fürchte nichts, wir sind in Allahs Händen!

### Die Brautwerbung.

„O Mutter, der Hans sieht mich immer an,  
wie nach dem Loth der Zimmermann!“  
„Sieht er dich an, so sieh du fort!  
Der Hans ist der Schlimmste im ganzen Ort!“  
„O nein, der Schlimmste ist er nicht;  
er hat ein gar zu gut Gesicht!“ —  
„Das Gesicht ist gut bei manchem Mann;  
man sieht ihm den Schelm nicht immer an!“  
„O Mutter, wir gar arqwohniß du bist!  
Der Hans sieht aus, gerade wie er ist.“ —  
„Das merkst du wohl, wenn er dir winkt.  
Sei still von dem Hans; man sagt: er trinkt!“  
„Ja, Wasser vom Brunnen jeden Tag,  
weil in den Krug er nicht gehen mag!“  
„Er kommt hier trinken, wenn du zu Haus;  
kommt wieder er her: ich jag ihn hinaus.“ —  
„O Mutter, hättest du das eher gethan!  
Jetzt will ich den Hans nun schon zum Mann!“  
„Nun schweig von dem Hans mir endlich still!  
Jetzt will sie ihn schon, eh er selber will!“  
„O nein, liebe Mutter, er hört uns zu,  
hier steht er, mein Hans, nun rede du!“  
— „Frau Mutter, ich komme, von Herzen zu  
frein,  
die Schönste im Dorf muß meine sein!“  
„Hoho! Er fällt mit der Thür ins Haus!  
Sonst schickt man doch einen Werber voraus!“  
„Frau Mutter, verzeiht, ich komm selber her,  
weil hier keinem andern zu trauen wär!“ —  
„Nun denk er wohl, ich geb sie ihm gleich,  
weil er wohlhändig ist und reich?“ —  
„Nun, reich sein wird kein Fehler sein?  
Ich müß mich und plag mich und nehm was ein.  
„Seiraten, mein Sohn, ist nichts Berings;  
ich muß mich erkundigen rechts und links.“ —

„Frau Mutter, wollt ihr erst andre fragen, so wird euch jeder was andres sagen!“ —  
 „Ich sag noch nicht ja, ich sag noch nicht nein: acht Tage müßt ihr geduldig sein!“ —  
 „Acht Tage, Frau Mutter, ist lange Zeit für einen wie mich, der von Herzen freit.“ —  
 „Was wollt ihr? Ich müßt ein ganzes Jahr drauf passen, eh alles richtig war!“ —  
 „Doch hier ist's richtig! Frau Mutter schlägt ein:  
 laßt uns ein richtiges Brautpaar sein!“ —  
 „Er denkt wohl, er setzt es durch mit Gewalt, mit Gewalt kriegt er nichts, das sag ich ihm bald!“ —  
 „Hans, Hans, lieber Hans, gib ihr einen Kuß.“ —  
 So wirst du sehn, daß sie ja sagen muß!“ —  
 „Mit Herzen und Küssen laßt mich sein; sonst werd ich Leute zusammenschrein!“ —  
 „Schreit alles zusammen; ich küß euch doch! Ihr seid so hübsch wie die Tochter noch!“ —  
 „Hans, lassen wir nur mit Küssen nicht nach! Sie wird schon still, sie ergibt sich gemach!“ —  
 „So habt euch denn! daß Gott erbarm, ist das eine Liebe, die macht einem warm!“

**Blühende Jugend und blühende Schönheit,**

erhalten Sie bei Gebrauch der **med. Dr. A. RIX, garantiert unschädlich und geprüften Präparate**, welche vielfach präpariert, glänzend begutachtet, seit 50 Jahren mit großem Erfolge bestehen.  
**Dr. A. RIX, Pasta Pompadour** gef. gefsch. garantiert gegen Sommerprossen, allen Unreinheiten des Teints. Kaltan vermindern. Einzige sicher wirkende Crème. 1 Dose Nr. 3.—.

**Dr. A. RIX, Pompadour-Milch** flüssiger Poudre, deckt alle Unreinheiten des Teints, 1 Kistchen 3 K.  
**Dr. A. RIX, Perlen-Poudre-Crème** (Puder-Crème) fettlos, verlichtes, unentzündliches Tages-Crème. Keine Schminke, glänzende Wirkungen. weiß, rosa u. crème 1 Dose 3 K.  
**Dr. A. RIX, Poudre marquise** in 3 Farben übertrifft alle französischen Präparate an Feinheit und Geruch 1 Karton 3 K.  
**Dr. A. RIX, Savon de Pompadour** macht aristokratisch feine Hände. 1 Karton 3 Stück Nr. 1.80.  
**Kosm. Dr. A. RIX, Laboratorium, Wien, IX., Berggasse 17/H.** Depots in Budapest: **Jos. v. Török, Apotheke, Király-utca** und **Parfümerie Neruda, Kossuth Lajos-utca.**



**Sorgenfreie Existenz!**

2-5 Kronen täglich ständiger Verdienst. Wir suchen fleißige Personen zur Übernahme von Strickarbeiten auf unserer bestbewährten mit allen neuesten technischen Verbesserungen versehenen **Flachschnell-Strickmaschine „Fortuna“**. Vorkenntnisse unnötig. Erlernung einfach und kostenlos. Schriftliche Garantie für dauernde Arbeitsabnahme. Binden Sie sich an kein Unternehmen und verlangen Sie zuerst unseren Gratisprobest. — Strumpfwaren-Erzeuger

**Johann Konrad & Co.,** Handelsger. pro. Firma **Wien, VII., Kaiserstraße 89/11.** D. R. Das R. nomme der Firma beruht auf wahren Veriprechnungen. 30780

**UMSONST!**

Vollkommen gratis wollen wir, um unsere neue Firma mit einem Schlage bekannt zu machen, jeder Familie eine unserer künstlerisch ausgeführten Gravuren, welche nach den neuesten Originalgemälden berühmter Meister hergestellt sind, versenden. Aber jeder Familie nur eine! — Diese Gravuren haben eine Blattgröße von 50x60 cm. und repräsentieren einen garantierten Mindesttabakwert von K 7.50. — Falls Sie von diesem toufartenzlofen und einwandfreien Angebot Gebrauch machen wollen, so schreiben Sie uns gefl. baldmöglichst eine Postkarte mit Zustellung unter 5 Illust. Gravurenkataloges Nr. 70. Aus demselben können Sie sich dann ganz nach Wunsch eine Landschaft, ein Seestück, Genre- oder Tierbild u. ausüchen.

**Moderne Gravuren-Kunst**

Berlin C 25, Alexanderstr. 55, Abt 52.

**NERVÖSE Magen-, Herz-, Brustkranke** und solche die an **Schlaflosigkeit, Angstgefühl, Zittern, Schwindel, Epilepsie** leiden, sollen täglich **ROSEN'S Teon** (Kraft und Nahrung) trinken. 2 Kartons K 2.30. 6 Kartons K 6.—. 12 Kartons K 11.—. Bei Vereinfachung des Betrages **franko**. Bei Nachnahme 50 S. mehr. Apoth. Philipp Rosen, Sitzendorf 85/20 bei Wien. N.-Oesterr.

**Harzer Kanarien**



neuer moderner Gesangsrichtung, großartige Tag- u. Nichtigungen, preisgekrönt mit f. f. Staatsmedaille, goldenen und silbernen Medaillen. Ich verleihe seit 20 Jahren überallhin zu den toufartenzlofen billigsten Preisen von 10, 12, 16 und 20 K. Prima Weibchen von 3 Kronen. Was nicht gefällt, tausche um, eventuell zahle Betrag zurück. Tausende von Anerkennungs schreiben. Preisliste gratis. **J. WAIS, Kanarienzüchter, Wien, VII., Halbgasse Nr. 20.** 28478

**Frauenleiden, Blutstockung, weissen Fluss und Bleichsucht**

**Zungen u. Halsleiden**

lindert und bekämpft mit gutem Erfolge

„Heinemann's Original **Kräuterthee**“

Herzlich empfohlen und durch mehr als 2000 ehrenvolle Dankschreiben ausgezeichnet. Dieser heilkräftige Tee hat sich auch bestens bewährt gegen viele andere Beschwerden und wird täglich in reichster Qualität verhandelt. 3 Pakete zu K 4.50, 6 Pakete K 8.—, 12 P. K. 13.—. Alles zollfrei und franco. Ein einzelnes Paket kostet sammt Porto K. 1.75.

**Albert Heinemann, Hamburg 36, Postfach 3.**

**Künstlerkarten**

in hochfeiner Bromsilber-Ausführung in den verschiedensten Mustern.

- 6 Stück matt schwarz K —.50
- 25 " " " " " 1.70
- 4 " " " " " 1.70
- 25 " " " " " 2.30
- 6 " hochgl. schwarz " —.60
- 25 " " " " " 2.—
- 5 " " " " " —.85
- 5 " " " " " 2.70

Wiederverkäufer bitte Spezial-Offerte zu verlangen. Die Zustellung erfolgt franco gegen Vorauszahlung durch f. u. f. Postleierant

**HANNS KONRAD** in Brüx Nr. 1458. (Böhmen) Hauptkatalog mit 3000 Abbildungen gratis und franco. 26728

**Damen.**

Sieben erschienen!  
 „Wie gewinnt man die Liebe eines Mannes in der Ehe?“ sensationeller Erfolg! Hochoriginell! Nur K. 2.50.—  
**Liebeszettel-Karten 12 St. sortiert.** Hochinteressant, alles bisher dagewesene übertreffend, handkolorierte Bromsilbertarten garantiert keine Imitation, lebende photographische Aufnahmen bloß K. 2.50. Zu beziehen gegen Vereinfachung des Betrages oder Nachnahme durch **MOR. ROTH, Pozsony 8.** (Ungarn).

**Wer sich totlacht, lebt am längsten!**

Das feibelste und spaßigste Buch, das jeoben erschienen ist, heißt: **„Sprudelnder Humor“** von Harry Well. Eine bunte Sammlung von ca. 500 der spaßigsten Witze, amüsantesten Scherzfragen, urfidelsten Räzeler, zwerchfellererschütternden Anekdoten, die ihre Wirkung auf die Lachmuskeln nie verfehlen. Wenn Sie einmal recht herzlich lachen oder der Späßvogel der Gesellschaft werden wollen, so kaufen Sie sich dieses vorzügliche Buch. Preis M. 1.50. — **Shodjas Schwänke u. Streiche.** Die besten Witze, Späße u. Einfälle des geist. oriental. Wigboldes. Mit 75 Illustr. 240 Seit. Preis M. 2.—. Beide Bände zusammen M. 3.—. **W. A. Schwarze's Verlag, Dresden Nr. 6/74.** 29683

**Das beste Kochbuch der Welt**

**Ungarische KOCHKUNST.**

**Vollständiges Kochbuch von Evelyne Deutsch.**

**Sechs Theile. 1285 Rezepte.**

Enthält außer ungarischen Spezialitäten, alle erdenklichen Kochrezepte der Deutschen und französischen Küche.

**Preis in Leinwand gebunden K. 6.50. mit Frankozusendung. Per Nachnahme wird nichts versandt.**

Bestellungen sind bei vorheriger Einsendung des Betrages zu richten an die

Administration des **„Neues Politisches Volksblatt“** Budapest, VI., Aradi-utca Nr. 8.

**Nach Gebrauch meiner**

**Sommersprossen-Creme**

verschwinden Sommersprossen, Leberflecke und Sonnenbrand, sowie auch jede den Teint entstellende Färbung. Preis: Carton K 4.— mit Postnachnahme K 4.65 h



**Robert Fischer, Doktor der Chemie und Cosmetiker, Wien, II., Salvatorgasse Nr. 11, oder Passauerplatz 2.**

Depots in Budapest: Apotheker **Josef v. Török, VI., Király-utca 12.** Dr. Egger **„Nador“** gyógyszerterában, Váciskörút 17. und **Zoltán Béla, V., Szabadság-ter.**

# LESEN SIE

das seit 35 Jahren bestehende

## Neues Politisches Volksblatt

enthält

**Die freisinnigsten Leitartikel,**

die interessantesten Feuilletons,

**stets 3 ROMANE erster Autoren.**

|   |  |   |
|---|--|---|
| Jeden<br><b>Dienstag</b><br>Militärische<br>Nachrichten.    | Jeden<br><b>Mittwoch</b><br>Der Unternehmer<br>und Lieferant<br>enthält Offertausschreibungen für<br>Bauten und Lieferung. | Jeden<br><b>Donnerstag</b><br>Verlobungs-<br>Anzeiger<br>Gratis-Aufnahme von Verlobungs-<br>Anzeigen. |
| Jeden<br><b>Freitag</b><br><b>Die Frau.</b><br>Kochrezepte. | Jeden<br><b>Samstag</b><br>Witzrakete<br>Reich illustr. hum. Wochenschrift.<br>Jeden 2-ten Samstag<br>MODEBLATT.           | Jeden Tag<br>Getreide- und<br>Geschäfts-<br>Berichte.   |

### Abonnements-Preise :

|  |  |
|--|--|
| Beering mit Zustellung samt Witzrakete<br>jährlich . . . K. 22.40    vierteljährlich K. 5.60<br>halbjährlich K. 11.20    monatlich . . . K. 1.90<br>Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70. | Budapest mit Zustellung samt Witzrakete<br>jährlich . . . K. 18.—    vierteljährlich K. 4.50<br>halbjährlich . K. 9.—    monatlich . . . K. 1.50<br>Ohne Witzrakete monatlich K. 1.20. |
|--|--|

Abonnements und Inserate werden aufgenommen  
 in der Administration  
**Budapest, VI., Aradi-utca 8.**

Verlag: „Globe“, Druckanstalt und Verlags-Mittlungsstelle in Budapest, Aradi-utca 8.